

Eintrittskarten für Lebenshilfe

Waldaschaff. Dr. Michael Göde, Geschäftsführer des Bayerischen Münzkontors in Waldaschaff, hat seine geschäftlichen Kontakte zum FC Bayern einmal anderweitig genutzt und verschenkt zehn Eintrittskarten für die kommende Saison an Menschen mit Behinderung aus den Lebenshilfe-Werkstätten Schmerlenbach. Im Olympiastadion holte Dr. Michael Göde die Eintrittskarten beim letzten Bayern-Heimspiel bei Manager Uli Hoeneß ab, der die Aktion ebenso unterstützt wie der Geschäftsführer der Lebenshilfe-Werkstätten, Reinhard Lippert. Die Lebenshilfe-Werkstätten Schmerlenbach betreiben drei Werkstätten mit 550 Menschen mit Behinderung im Alter von 20 bis 60 Jahren. Dazu gehören 93 Wohnheimplätze, betreutes Wohnen sowie eine Tagesstruktur für alte Menschen mit Behinderung. Den Werkstätten angegliedert sind zwei Tagesförderstätten für Schwerbehinderte. »Selbstverständlich haben wir auch eine Fußballmannschaft«, freute sich Reinhard Lippert über die Bayern-Karten. Das Bayerische Münzkontor ist nach eigenen Angaben der größte Spezialversender von Sammlerartikeln in Europa mit weltweit über fünf Millionen Kunden. Die Unternehmensgruppe Göde beschäftigt weltweit über 600 Mitarbeiter mit Produktion und Versand von Münzen, Briefmarken, Medaillen, Telefonkarten, Modellautos und Orden.